

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **MÖBEL RETTER – Komponente A**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Reparaturmasse

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Acute Tox. 4; H302

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS07

| | |
|--------------------------------|--|
| Signalwort | Achtung |
| Gefahrenbestimmende Komponente | Polypropylenglykol, 1, 4-Butandiol |
| H-Sätze | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| P-Sätze | P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSENTRUM/Arzt/ ... anrufen. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Härter

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Inhaltsstoff | | Einstufung 1272/2008/EG | Konzentration |
|------------------------------|--|--|------------------|
| Polypropylenglykol | CAS-Nr.: 25322-69-4 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig. | Acute Tox. 4; H302 | 25.0 – 50.0 Gew% |
| 1,4-Butandiol | CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5 REACH-Nr.: 01-2119471849-20 | Acute Tox. 4; H302 STOT SE 3; H336 | 2.5 – 10.0 Gew% |
| 1,4-Diazabicyclo[2.2.2]octan | CAS-Nr.: 280-57-9 EG-Nr.: 205-999-9 REACH-Nr.: 01-2119980944-22 | Flam. Sol. 1; H228 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 | < 2.5 Gew% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. |
| nach Einatmen | BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. |
| nach Hautkontakt | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. |
| nach Augenkontakt | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| nach Verschlucken | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. |

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Siehe Abschnitt 8.

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
TRGS 510 LGK 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

1,4-Butandiol

Deutschland

| Wert / ppm | Wert / mg/m3 | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|------------|--------------|-------------------|---|-----------------|--------|
| 50 | 200 | 4(II) | Ausschuss für Gefahrstoffe. Summe aus Dampf und Aerosolen. | 07/13 | 13 |

Quelle: 13 – TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| Atemschutz | Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. |
| Handschutz | |
| Geeignetes Material: | beigefügt Einweghandschuhe |
| Durchdringungszeit: | < 30 min |
| Bemerkung: | Die beigefügten Handschuhe sind als Schutz bei kurzzeitiger Verwendung gedacht. |
| Hinweis: | Bei Kontamination sofort Handschuh wechseln. |
| Geeignetes Material: | Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) |
| Ungeeignetes Material: | PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen. |
| Materialstärke: | >= 0,5 mm |
| Durchdringungszeit: | >120 min |
| Bemerkung: | Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzung ersetzen! |
| Augenschutz | Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. |
| Körperschutz | Angemessene Schutzausrüstung tragen. |
| Anmerkung: | Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. |
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. |
| Information zu Umweltschutzbestimmungen | Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |
| Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen | Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen Paste

| | |
|--|-----------------------------|
| Farbe | weiß |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C] | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt [°C] | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt [°C] | Keine Daten verfügbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m ²)] | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenze [Vol-%] | |
| Unterer Grenzwert: | nicht bestimmt |
| Oberer Grenzwert: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Dichte [g/cm ³] | 0,73 – 0,77 |
| Temperatur: | 20 °C |
| Wasserlöslichkeit [g/l] | nicht bestimmt |
| Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l] | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log) | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | nicht bestimmt |
| Selbstentzündlichkeit | nicht relevant |
| Viskosität (dynamisch) [kg/(m*s)] | 60 – 90 |
| Explosionsgefährlichkeit | nicht explosionsgefährlich. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Polypropylenglykol

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Bemerkung | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|-----------|--------|
| > 1000 | LD50 | Ratte | geschätzt | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 10000 | LD50 | Kaninchen | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|------------------|--------|
| > 0,17 | LC50 | Ratte | 1 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut Keine Hautreizung
 Reizwirkung Auge Mögliche Gefahren: Vorübergehende Reizung
 Hinweis Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.

Sensibilisierung Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

Kanzerogenität Nicht zutreffend.

Mutagenität Nicht zutreffend.

Reproduktionstoxizität Nicht zutreffend.

Ätzwirkung keine Ätzwirkung

1,4-Butandiol

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|--------|
| 1500 | LD50 | Ratte | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 2000 | LD50 | Ratte | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Anmerkung | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|-----------|------------------|--------|
| > 5,1 | LC50 | Ratte | OECD 403 | 4 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut nicht reizend.

Meßart Draize Test

Versuchstier Kaninchen

Reizwirkung Auge nicht reizend.

Meßart Draize Test

Versuchstier Kaninchen

Sensibilisierung nicht sensibilisierend.

Meßart GPMT

Versuchstier Meerschweinchen

Kanzerogenität keine krebserzeugende Wirkungen

Mutagenität keine erbgutverändernde Wirkungen

Reproduktionstoxizität keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit

| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg] | Spezifische Wirkungen | Quelle |
|--|---|--------|
| | Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg] | Spezifische Wirkungen | Quelle |
|--|--|--------|
| | Kann die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen. | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

1,4-Diazabicyclo[2.2.2]octan

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|--------|
| 700 | LD50 | Ratte | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 2000 | LD50 | Kaninchen | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Anmerkung | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|---------------|------------------|--------|
| > 20,2 | LC50 | Ratte | (als Aerosol) | 1 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Kap. 11) Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Polypropylenglykol

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---|------------------|--------|
| > 100 | LC50 | Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) | 96 h | 83 |

Quelle: 83 – 2013 ERPG/WEEL Handbook – AIHA Guideline Foundation

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|--------|
| > 100 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | 83 |

Quelle: 83 – 2013 ERPG/WEEL Handbook – AIHA Guideline Foundation

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Quelle |
|---------------------|---------------|--------|
| > 100 | LC50 | 83 |

Quelle: 83 – 2013 ERPG/WEEL Handbook – AIHA Guideline Foundation

Leichte Abbaubarkeit

1,4-Butandiol

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---|-------------|------------------|--------|
| > 30000 | LC50 | Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) | OECD TG 203 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| 813 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Algentoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|-----------------------|---------------|-------------------------|------------------|-----------|--------|
| > 500 | EC50 | Scenedesmus subspicatus | 72 h | DIN 38412 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|-----------------------------------|----------|------------------|--------|
| > 85 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | 21 d | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) 74 – 96 %

Meßart OECD 301C; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-F

1,4-Diazabicyclo[2.2.2]octan

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---------------------------|------------------|--------|
| > 100 | LC50 | Cyprinus carpio (Karpfen) | 96 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|--------|
| > 100 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Algentoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|---------------------------|------------------|--------|
| 110 | EC50 | Selenastrum capricornutum | 72 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Elimination im Klärwerk Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Keine Daten verfügbar

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften nicht persistent.

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Reste entleeren.

Abfallschlüssel Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:
Produkt (Mörtel und Härter)
200127 – Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
ausgehärtetes Material und vollständig ausgepresste Kartuschen
200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgungshinweise (Deutschland) Restentleerte Kartuschen können über den Grünen Punkt entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | Lufttransport ICAO/IATA |
|---|-------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 14.1 UN-Nummer | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 14.2 Bezeichnung des Gutes | Kein Gefahrgut nach ADR | Kein Gefahrgut nach IMDG | Kein Gefahrgut nach IATA |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | Non dangerous good | Non dangerous good |
| 14.3 Transportgefahrenklasse | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen –

WGK (Selbsteinstufung) 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

sonstige Vorschriften Kap. 15 Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1905/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze H228: Entzündbarer Feststoff.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wortlaut der Gefahrenklassen Acute Tox.: Akute Toxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Flam. Sol.: Entzündbare Feststoffe
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode

| Einstufung CLP | Bewertung |
|--------------------|-----------|
| Acute Tox. 4; H302 | berechnet |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: MÖBEL RETTER – Komponente A

Stand: 04.05.2018

Version: 1.0 /de



Druckdatum: 04.05.2018

de gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008 [CLP]

Empfohlene Verwendungsbe-
schränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt
beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheits-
datenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die
Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **MÖBEL RETTER – Komponente B**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Reparaturmasse

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 Aquat. Chron. 2; H411

2.2 Kennzeichnungselemente

| | | | |
|--------------------------------|---|--|---|
| Gefahrenpiktogramm |  |  |  |
| | GHS07 | GHS08 | GHS09 |
| Signalwort | Gefahr | | |
| Gefahrenbestimmende Komponente | Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer, 4, 4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Diphenylmethan-4, 4'-diisocyanat, o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat, Diphenylmethan-2, 4'-diisocyanat | | |
| H-Sätze | H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen . H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition . H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | | |
| P-Sätze | P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für die ungehinderte Atmung sorgen. P342+P311: Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt ... anrufen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. | | |
| Ergänzende Informationen | EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. | | |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Harz

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Inhaltsstoff | | Einstufung 1272/2008/EG | Konzentration |
|--|--|--|------------------|
| Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe | CAS-Nr.: 9016-87-9 EG-Nr.: 618-498-9 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig. | Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 | 25.0 – 50.0 Gew% |
| Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer | CAS-Nr.: 99784-49-3 | Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411 | 25.0 – 50.0 Gew% |
| 4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat, Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat | CAS-Nr.: 101-68-8 101-68-8 430-910-7 584-94-1 EG-Nr.: 202-966-0 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47 | Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 | 2.5 – 10.0 Gew% |
| o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat, Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat | CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119480143-45 | Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 | 2.5 – 10.0 Gew% |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. |
| nach Einatmen | BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. |
| nach Hautkontakt | WENN AUF DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwaschen. |
| nach Augenkontakt | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. |
| nach Verschlucken | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|----------|----------------|
| Symptome | Keine bekannt. |
|----------|----------------|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Ärztliche Soforthilfe | Keine Daten verfügbar |
| Ärztliche Spezialbehandlung | Keine Daten verfügbar |

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

| | |
|--------------------------|---|
| Löschmittel (geeignet) | Kohlendioxid (CO ₂) Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl |
| Löschmittel (ungeeignet) | Wasservollstrahl |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---|---|
| Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase | Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. |
|---|---|

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------------|--|
| besondere Schutzausrüstung | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| sonstige Angaben zur Brandbekämpfung | Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann bei Erhitzen bersten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | |
|----------------------------------|---|
| Personenbezogene Schutzmaßnahmen | Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. |
|----------------------------------|---|

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

| | |
|-----------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen | Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). |
|-----------------------|--|

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|----------------------------------|--|
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme | Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. |
|----------------------------------|--|

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

| | |
|-------------------------------|----------------------|
| Verweis auf andere Abschnitte | Siehe Kapitel 7/8/13 |
|-------------------------------|----------------------|

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

TRGS 510 LGK 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

Deutschland

| Wert / mg/m3 | Spitzenbegrenzung | Anmerkung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|--------------|-------------------|--|---|-----------------|--------|
| 0,05 | 1;=2=(l) | Einatembare Fraktion als MDI berechnet | *1) Hautresorptiv. Haut- und atemwegssensibilisierend. *2) *3) | 05/10 | 13 |

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

*3): Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate".

Quelle: 13 – TRGS 900

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

Deutschland

| Wert / mg/m ³ | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|--------------------------|-------------------|---|-----------------|--------|
| 0,05 | 1;=2=(l) | Einatembare Fraktion *1) Summe aus Dampf und Aerosolen. *3) Hautresorptiv. Haut- und atemwegs-sensibilisierend. *2) | 07/13 | 13 |

Quelle: 13 – TRGS 900

Deutschland

| Wert | Parameter | Untersuchungsmaterial | Zeitpunkt der Probenahme | Quelle |
|-------------------|-----------------------------|-----------------------|--------------------------|--------|
| 10 µg/g Kreatinin | 4,4?- Diaminodiphenylmethan | U | b | 14 |

Quelle: 14 – TRGS 903

2,4'-Methyldiphenylendiisocyanat

Deutschland

| Wert / mg/m ³ | Spitzenbegrenzung | Bemerkung | Ausgabe / Datum | Quelle |
|--------------------------|-------------------|--|-----------------|--------|
| 0,05 | 1;=2=(l) | Ausschuss für Gefahrstoffe. Summe aus Dampf und Aerosolen. *1) | 02/09 | 13 |

*1): Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate".

Quelle: 13 – TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Geeignetes Material:

Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Chloropren

Ungeeignetes Material:

Einmalhandschuhe aus PVC

Materialstärke:

>= 0,5 mm

Durchdringungszeit:

>120 min

Bemerkung:

Bei Abnutzung ersetzen! Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

| | |
|---|---|
| Geeignetes Material: | beigefügt Einweghandschuhe |
| Durchdringungszeit: | < 30 min |
| Bemerkung: | Die beigefügten Handschuhe sind als Schutz bei kurzzeitiger Verwendung gedacht. |
| Hinweis: | Bei Kontamination sofort Handschuh wechseln. |
| Augenschutz | Dicht schließende Schutzbrille |
| Körperschutz | Angemessene Schutzausrüstung tragen. |
| Anmerkung: | Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. |
| Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. |
| Information zu Umweltschutzbestimmungen | Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |
| Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen | Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Form/Aussehen | Paste |
| Farbe | beige |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C] | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt [°C] | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt [°C] | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenze [Vol-%] | |
| Unterer Grenzwert: | nicht bestimmt |
| Oberer Grenzwert: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |

| | |
|--|-------------------------|
| Dichte [g/cm ³] | 1,16 – 1,20 |
| Temperatur: | 20 °C |
| Wasserlöslichkeit [g/l] | Mit Wasser reagierend |
| Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l] | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log) | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | nicht bestimmt |
| Selbstentzündlichkeit | nicht selbstentzündlich |
| Viskosität (dynamisch) [kg/(m*s)] | 35 – 55 |
| Temperatur: | 20 °C |
| Explosionsgefährlichkeit | Nicht explosiv |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Bemerkung | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|-----------|--------|
| > 5000 | LD50 | Ratte | OECD 423 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 5000 | LD50 | Kaninchen | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|------------------|--------|
| 1,5 | LC50 | 4 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| | |
|--------------------------|------------------|
| Reizwirkung Haut | Reizend |
| Reizwirkung Auge | reizend |
| Reizwirkung der Atemwege | Reizend |
| Sensibilisierung | sensibilisierend |
| Expositionsart | Haut |
| | sensibilisierend |
| Expositionsart | Inhalation |

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Bemerkung | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|-----------|--------|
| > 5000 | LD50 | Ratte | OECD 423 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| | |
|------------------|-------------------------------|
| Reizwirkung Haut | Keine Hautreizung |
| Meßart | OECD 404 |
| Versuchstier | Kaninchen |
| Reizwirkung Auge | Akute Augenreizung/Ätzwirkung |
| Meßart | OECD TG 405 |
| Versuchstier | Kaninchen |

Sensibilisierung Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------------|--------|
| > 2000 | LD50 | Ratte | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Versuchstier | Bemerkung | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------------|-----------|--------|
| > 9400 | LD50 | Ratte | OECD 402 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Anmerkung | Expositions-dauer | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------------|-----------|-------------------|--------|
| 1,5 | LC50 | Ratte | OECD 403 | 4 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut Reizend
 Meßart OECD 404
 Versuchstier Kaninchen
 Reizwirkung Auge Reizend
 Reizwirkung der Atemwege Reizend
 Sensibilisierung sensibilisierend
 Expositionsart Haut
 sensibilisierend
 Expositionsart Inhalation

2,4'-Methylendiphenylendiisocyanat

| Orale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Quelle |
|-------------------------|---------------|--------|
| > 2000 | LD50 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Dermale Toxizität [mg/kg] | Testkriterium | Quelle |
|---------------------------|---------------|--------|
| > 9400 | LD50 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Inhalative Toxizität [mg/l] | Testkriterium | Quelle |
|-----------------------------|---------------|--------|
| 1,5 | LC50 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut Reizend
 Meßart OECD TG 404

| | |
|------------------------|---|
| Reizwirkung Auge | Reizend |
| Sensibilisierung | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Kanzerogenität | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| Mutagenität | Keine Daten verfügbar |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar |

| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg] | Aufnahmeweg | Spezifische Wirkungen | Betroffene Organe | Quelle |
|--|-------------|---------------------------|-------------------|--------|
| | inhalativ | Kann die Atemwege reizen. | Atmungssystem | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg] | Aufnahmeweg | Betroffene Organe | Spezifische Wirkungen | Quelle |
|--|-------------|-------------------|--|--------|
| | inhalativ | Atmungssystem | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Kap. 11) Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|-------------|------------------|--------|
| > 100 | LC50 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | OECD TG 203 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| > 1000 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 24 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: MÖBEL RETTER – Komponente B

Stand: 04.05.2018

Version: 1.0 /de

fischer 
innovative solutions

Druckdatum: 04.05.2018

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Quelle |
|---------------------|---------------|-------------------------|------------------|--------|
| > 1640 | ErC50: | Scenedesmus subspicatus | 72 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|-----------------------------------|----------|------------------|--------|
| > 10 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | 21 d | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|-------------|------------------|--------|
| > 100 | LC50 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | OECD TG 203 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| 9,9 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Quelle |
|---------------------|---------------|--------|
| > 100 | ErC50: | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|-----------------------------------|----------|------------------|--------|
| > 10 | NOEC | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | 21 d | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|--------------------------------|-------------|------------------|--------|
| > 1000 | LC50 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | OECD TG 203 | 96 h | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|--------------------------|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------|--------|
| 9,9 | EC50 | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | 48 h | OECD TG 202 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Expositionsdauer | Meßart | Quelle |
|---------------------|---------------|-------------------------|------------------|-------------|--------|
| > 1640 | EC50 | Desmodesmus subspicatus | 72 h | OECD TG 201 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| NOEC (Daphnie) [mg/l] | Testkriterium | Versuchstier | Meßart | Expositionsdauer | Quelle |
|-----------------------|---------------|-----------------------------------|----------|------------------|--------|
| > 10 | NOEC | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | 21 d | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

2,4'-Methyldiphenylendiisocyanat

| Fischtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Quelle |
|-----------------------|---------------|--------|
| > 1000 | LC50 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Daphnientoxizität [mg/l] | Testkriterium | Quelle |
|--------------------------|---------------|--------|
| > 10 | EC50 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

| Algtoxizität [mg/l] | Testkriterium | Quelle |
|---------------------|---------------|--------|
| > 1640 | EC50 | 100 |

Quelle: 100 – Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Elimination im Klärwerk Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Mobilität Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie – Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Reste entleeren.

Abfallschlüssel

Produkt

200127 – Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

080000 – ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

080400 – Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ausgehärtetes Material

200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | Lufttransport ICAO/IATA |
|---|--|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | 3077 | 3077 | 3077 |
| 14.2 Bezeichnung des Gutes | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. |
| 14.3 Transportgefahrenklasse | 9 | 9 | 9 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III | III | III |
| 14.5 Umweltgefahren | U – Umweltgefährdend | U – marine pollutant | U – Environmentally hazardous |
| Bemerkung | LQ: 5 kg | LQ: 5 kg | |

| | Landtransport ADR/RID | Seeschifftransport IMDG | Lufttransport ICAO/IATA |
|-------------------------|--|--|--|
| Gefahrzettel | 9  | 9  | 9  |
| Gefahrenzahl | 90 | | |
| Kategorie | 3 | | |
| Klassifizierungscode | M7 | | |
| Tunnelbeschränkungscode | E | | |
| Gefahrauslöser | Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer | Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer | Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer |
| EmS-Nr. | | F-A;S-F | |
| Staukategorie | | A | |

14.8 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Kap. 14

Kein Gefahrgut in Originalverpackung (Sondervorschrift 375/ Sondervorschrift 969/Sondervorschrift A197)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

WGK (Selbsteinstufung) 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze

H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .
 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wortlaut der Gefahrenklassen Acute Tox.: Akute Toxizität

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: MÖBEL RETTER – Komponente B

Stand: 04.05.2018

Version: 1.0 /de



Druckdatum: 04.05.2018

Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
Resp. Sens.: Sensibilisierung der Atemwege
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Carc.: Karzinogenität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Einstufung CLP | Bewertung |
|-------------------------|-----------|
| Acute Tox. 4; H332 | berechnet |
| Skin Irrit. 2; H315 | berechnet |
| Eye Irrit. 2; H319 | berechnet |
| Resp. Sens. 1; H334 | berechnet |
| Skin Sens. 1; H317 | berechnet |
| Carc. 2; H351 | berechnet |
| STOT SE 3; H335 | berechnet |
| STOT RE 2; H373 | berechnet |
| Aquatic Chronic 2; H411 | berechnet |

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.